

Grundumlagen 2015

Verlautbarung der ab 1. Jänner 2015 gültigen Grundumlagen gemäß § 141 Abs. 5 Wirtschaftskammergesetz (WKG) in der geltenden Fassung

Das Präsidium der WKO Oberösterreich (Sitzungen: 7.12.2010, 6.12.2011, 20.3.2012, 8.5.2012, 4.12.2012, 3.12.2013, 10.12.2014) und der Präsident (auf Basis der Delegierungsbeschlüsse: 7.12.2010, 6.12.2011) haben die von den Fachgruppen (Innungen, Gremien) beschlossenen Grundumlagen genehmigt. Mit Wirkung 1.1.2010 ist die Zuständigkeit zur Beschlussfassung der Grundumlage im Bereich einer Fachvertretung von den Landeskammern übergegangen auf die entsprechenden Fachverbände. Die Grundumlagen bei den Fachvertretungen wurden von den jeweiligen Fachverbandsausschüssen beschlossen und vom Erweiterten Präsidium der Wirtschaftskammer Österreich am 26.11.2014 genehmigt (§ 123 Absatz 5 WKG). Diese Beschlüsse treten am 1.1.2015 in Kraft.

Allgemeine Hinweise zu den Grundumlagen

Die Grundumlage ist für jede Berechtigung zum selbständigen Betrieb eines Unternehmens, die in den Wirkungsbereich einer Fachgruppe (eines Fachverbandes) fällt, zu entrichten. Dies gilt auch, wenn die Mitgliedschaft zu mehreren Fachgruppen (Fachverbänden) durch nur eine Berechtigung begründet ist. Grundsätzlich ist die Grundumlage eine unteilbare Jahresumlage. Sie ist daher auch für das Kalenderjahr zu entrichten, in dem die Berechtigung erworben wird oder erlischt. Auch bei Nichtausübung (Ruhens) des Gewerbes besteht eine Verpflichtung zur Entrichtung der Grundumlage. Nur nach einer Löschung der Gewerbeberechtigung (Konzession) entfällt die Vorschreibung der Grundumlage mit Beginn des folgenden Kalenderjahres. Für ruhende

Berechtigungen ist, wenn diese Voraussetzung für das ganze Kalenderjahr zutrifft, die Grundumlage höchstens in halber Höhe festzusetzen. Besteht die Mitgliedschaft zu einer Fachgruppe nicht länger als die Hälfte eines Kalenderjahres, ist die Grundumlage für dieses Kalenderjahr nur in halber Höhe zu entrichten. Wird die Grundumlage mit einem festen Betrag festgesetzt, so ist diese von physischen Personen, offenen Handelsgesellschaften, Kommanditgesellschaften sowie von eingetragenen Erwerbsgesellschaften (jetzt OG und KG) in einfacher Höhe (Normalsatz), von juristischen Personen in doppelter Höhe zu entrichten.

Die Fachorganisationszuordnung von Berechtigungen für das uneingeschränkte Handels- und Handelsagentengewerbe erfolgt unter Berücksichtigung des jeweiligen Warensortiments durch Selbsteinschätzung des bzw. der wirtschaftlichen Schwerpunkte(s) (erzielter bzw. erwarteter Umsatz). Dazu erhalten die Mitglieder nach der Anmeldung einer Gewerbeberechtigung für das Handels- und Handelsagentengewerbe einen Fragebogen. Bei Vorliegen mehrerer wirtschaftlicher Schwerpunkte werden höchstens drei Fachgruppen-(Fachvertretungs-) Mitgliedschaften begründet. Eine jährliche Grundumlage fällt zumindest bei einer Fachgruppe an. Zusätzlich sind Grundumlagen für maximal zwei weitere Fachgruppen zu entrichten. Handelstätigkeiten bis einschließlich 10 % in einer Fachgruppe bleiben bei der Selbsteinschätzung unberücksichtigt. Kommt der betroffene Berechtigungsinhaber seiner Mitwirkungspflicht gemäß § 4 Abs. 2 Z 3 WKG nicht oder nicht rechtzeitig nach, so erfolgt eine Zuordnung auf Basis der der Wirtschaftskammer Oberösterreich zur Verfügung stehenden Informationen.

Hinweise zur Berechnung

- ▶ **Bemessungsbasis „Dienstnehmer“:** Sollte kein anderes Datum angegeben sein, ist der Stichtag für die Erhebung der Dienstnehmer (ohne Lehrlinge) der 15.2. des laufenden Jahres.
- ▶ **Bemessungsbasis „Bruttolohn- und -gehaltssumme“ (BLGS):** Bruttolohn- und -gehaltssumme (soweit sie der Kommunalsteuer unterliegen) des vergangenen Jahres, soweit nichts anderes angegeben ist. Die Berechnung der Grundumlage für das Jahr, in dem eine Gewerbeberechtigung erworben wird, erfolgt nach der kommunalsteuerpflichtigen Bruttolohn- und -gehaltssumme des Jahres der Erwerbung der Berechtigung.
- ▶ **Bemessungsbasis „Sozialversicherungsbeitragssumme“ (SVB):** Sozialversicherungsbeitragssumme des vergangenen Jahres – soweit nichts anderes angegeben ist – an die OÖ Gebietskrankenkasse zu leistende entsprechende Beitragssumme.
- ▶ **Wertsicherung:** Die Wertsicherung der in Euro festgesetzten Umlagenbeträge basiert auf dem Verbraucherpreisindex mit jener Basis, welche beim jeweiligen Grundumlagenbeschluss angeführt ist (z.B. Basis 2000 = 100 (VPI 2000 = 100)) oder, sollte dieser nicht mehr verlautbart werden, auf einem an seine Stelle tretenden Index. Erstmalige Ausgangsbasis für die Wertanpassung ist jene Notierung, welche beim jeweiligen Grundumlagenbeschluss angeführt ist. Eine Wertanpassung der Umlagenbeträge hat immer dann zu erfolgen, wenn sich die Indexnotierung – soweit nichts anderes angegeben ist, gilt die Jahresdurchschnittsnotierung des der Vorschreibung vorangegangenen Jahres – um mindestens 5 % verändert. Die Beträge sind – soweit nichts anderes angegeben ist – auf eine Dezimalstelle zu runden.
- ▶ **Staffelung nach der Rechtsform:** Bei den mit * gekennzeichneten Verlautbarungen von Beschlüssen zur Berechnung der Grundumlagen für aktive und ruhende Berechtigungen ist die Staffelung nach der Rechtsform gemäß § 123 Abs. 12 WKG anzuwenden.

MEHR INFORMATIONEN

Gerne beantworten die Mitarbeiter der Umlagenverrechnung, der zuständigen Fachgruppen und der Bezirksstellen Fragen zu den Grundumlagen.

Umlagenverrechnung, Fadingerstr. 27, 4020 Linz

T 05-90909-2828

F 05-90909-3239

E umlv@wkoee.at

W wko.at/oe

FO	Bezeichnung der Fachorganisation und Beschlussdatum	Bemessungsgrundlage der Grundumlage	Euro
GEWERBE UND HANDWERK			
101	Bau Beschluss der Innungstagung vom 7.3.2012	Die Grundumlage beträgt einen Promillesatz (laut Tabelle) der SVB. Unbeschadet der Höhe der SVB beträgt der Mindestbeitrag pro Mitglied € 300,00 ¹⁾ , sofern zumindest eine Gewerbeberechtigung des Mitgliedes bei der Landesinnung Bau aufrecht ist. Bei Nichtbetrieb aller bei der Landesinnung Bau inkorporierten Gewerbeberechtigungen eines Mitgliedes ist ein Mindestbeitrag von € 67,00 ¹⁾ zu entrichten. Die Tabelle für die Promillesätze lautet: SVB bis € 600.000,00 = 3,63 ‰ für die nächsten € 600.000,00 = 2,18 ‰ über € 1.200.000,00 = 0,95 ‰ Höchstbetrag ¹⁾ Wertsicherung: Basis 2005 = 100 (VPI 2005 = 100) Ausgangsbasis Jahresdurchschnittsnotierung 2011	€ 4.100,00 ¹⁾
102	Steinmetze (Fachvertretung) Beschluss des Bundesinnungsausschusses vom 23.5.2014, Beschluss des Präsidiums der WKOÖ vom 7.12.2010	Betrag pro Berechtigung plus 1,00 % der SVB Ganzjährig ruhende Berechtigungen Sondergrundumlage gem. § 123 Abs. 6 WKG: Grundbetrag pro aktiver Steinmetzmeister- bzw. Grabsteinerzeuger-Gewerbeberechtigung plus 0,50 % der SVB Höchstbetrag (= Summe aus Grundumlage und Sondergrundumlage)	€ 219,00 € 91,50 € 82,00 € 6.500,00
103	Dachdecker, Glaser und Spengler Beschluss der Innungstagung vom 5.3.2012	Dachdecker Fester Betrag plus 0,00 % der SVB Ganzjährig ruhende Berechtigungen Glaser Grundbetrag plus 1,80 % der SVB höchstens Ganzjährig ruhende Berechtigungen Spengler Sockelbetrag plus 0,00 % der SVB Ganzjährig ruhende Berechtigungen ¹⁾ Wertsicherung: Basis 2005 = 100 (VPI 2005 = 100) Ausgangsbasis Jahresdurchschnittsnotierung 2011	€ 327,00 * ¹⁾ € 125,00 € 130,00 ¹⁾ € 4.000,00 ¹⁾ € 30,00 € 238,00 * ¹⁾ € 63,00
104	Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker Beschluss der Innungstagung vom 7.12.2011	Betrag pro Berechtigung plus 1,28 % der SVB Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 150,00 € 75,00
105	Maler und Tapezierer Beschluss der Innungstagung vom 30.9.2010 und vom 19.9.2013	Maler, Lackierer, Schildhersteller Betrag pro Berechtigung plus 0,95 % der SVB, jedoch nur bis zum Höchstbetrag von Ganzjährig ruhende Berechtigungen Zusätzlich ein Werbebeitrag für Maler mit aktiver Berechtigung in Höhe von 0,35 % der SVB, wobei der Mindestbetrag und der Höchstbetrag beträgt. Tapezierer Betrag pro Berechtigung für Verspannen von Bodenbelägen, Bettfedernreinigung Alle übrigen Berechtigungen plus jeweils 0,30 % der SVB Ganzjährig ruhende Berechtigungen Sattler einschl. Fahrzeugsattler, Riemer, Taschner, Ledergalanteriewarenerzeuger, Teilgewerbe (Gürtel- und Riemenerzeuger) sowie Reparatur von Lederwaren und Taschen Betrag pro Berechtigung plus 0,25 % der SVB Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 60,00 € 3.700,00 € 30,00 € 120,00 € 1.600,00 € 205,00 € 310,00 € 74,00 € 260,00 € 120,00

FO	Bezeichnung der Fachorganisation und Beschlussdatum	Bemessungsgrundlage der Grundumlage	Euro
106	Bauhilfsgewerbe Beschluss der Innungstagung vom 16.9.2010	Pflasterer Betrag pro Berechtigung plus 0,00 % der SVB Ganzjährig ruhende Berechtigungen Bauhilfsgewerbe Betrag pro Berechtigung plus 0,70 % der SVB Ganzjährig ruhende Berechtigungen Für Mitgliedsbetriebe mit aktiver Berechtigung im Bereich Zement, Betonwarenerzeuger und Transportbeton ein Werbebeitrag, bestehend aus einem Betrag von plus 0,36 % der SVB Bodenleger Betrag pro Berechtigung plus 0,45 % der SVB Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 297,00 * € 125,00 € 38,00 € 19,00 € 47,00 € 390,00 € 195,00
107	Holzbau Beschluss der Innungstagung vom 22.9.2011	Betrag pro Berechtigung plus 0,90 % der SVB Ganzjährig ruhende Berechtigungen Höchstbetrag ¹⁾ Wertsicherung: Basis 2005 = 100 (VPI 2005 = 100) Ausgangsbasis Jahresdurchschnittsnotierung 2011	€ 263,00 ¹⁾ € 132,00 ¹⁾ € 6.500,00
108	Tischler und Holzgestaltende Gewerbe Beschluss der Innungstagung vom 17.9.2010	Tischler Betrag pro Berechtigung plus 0,35 % der SVB Ganzjährig ruhende Berechtigungen Holzgestaltende Gewerbe Betrag pro Berechtigung plus 0,49 % der SVB Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 160,00 € 30,00 € 97,00 € 47,00
109	Karosseriebautechniker, Karosserielackierer und Wagner (Fachvertretung) Beschluss des Bundesinnungsausschusses vom 29.9.2010 und vom 1.6.2012	Betrag pro Berechtigung plus 1,41 % der SVB Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 78,00 € 39,00
110	Metalltechniker Beschluss der Innungstagung vom 21.6.2010 und vom 11.4.2012	Schlosser und Schmiede Berufszweige (Berufszweignummer in Klammer): Schlosser (100) Schmiede (200) Aufsperrdienst, Kassenschlosser, Sicherheitsschlosser (120) Dreher, Schweißer (140) Ofen- und Herdschlosser, Dampfkesselerzeuger, Rohrleitungsbau (150) Wartung und Überprüfung von Handfeuerlöschern (180) Hufschmiede, Huf- und Klauenbeschlag, Zeugschmiede (220) Messerschmiede, Schleifen von Schneidwaren (225) Waffengewerbe (Büchsenmacher), wie Erzeugung, Bearbeitung usw. (400) Sonstige Berechtigungen im Bereich Metalltechniker (800) jeweils plus 0,08 % der SVB Ganzjährig ruhende Berechtigungen Landmaschinentechniker Sockelbetrag plus 0,16 % der SVB Ganzjährig ruhende Berechtigungen Metalldesign, Oberflächentechnik und Guss Sockelbetrag plus 0,12 % der SVB Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 140,00 € 140,00 € 94,00 € 94,00 € 94,00 € 94,00 € 94,00 € 94,00 € 94,00 € 94,00 € 94,00 € 94,00 € 94,00 € 94,00 € 47,00 € 125,00 € 36,00 € 114,00 € 57,00

FO	Bezeichnung der Fachorganisation und Beschlussdatum	Bemessungsgrundlage der Grundumlage	Euro
111	Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker Beschluss der Innungstagung vom 5.10.2011	Betrag pro Berechtigung plus 0,075 % der SVB	€ 132,00
		Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 66,00
112	Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker Beschluss der Innungstagung vom 3.10.2011	Betrag pro Berechtigung	€ 216,00 *
		a) Elektrotechnik	€ 144,00 *
		b) Elektrotechniker	
		c) Errichter von Alarmanlagen (ausgenommen Sperrsysteme und Beschläge, die einen Alarm auslösen) und Sicherheitseinrichtungen	
		• keine weitere Berechtigung innerhalb der Landesinnung	€ 144,00 *
		• zumindest eine weitere Berechtigung innerhalb der Landesinnung	€ 72,00 *
		d) Errichter von Blitzschutzanlagen	€ 144,00 *
		e) Elektro-, Audio-, Video- und Alarmanlagentechniker, verschiedene Berufe	€ 144,00 *
		f) Errichtung, Vermietung (Verleih) und Betreuung von Beleuchtungs- und Beschallungseinrichtungen	€ 128,00 *
		g) Kommunikationselektronik	€ 144,00 *
113	Kunststoffverarbeiter (Fachvertretung) Beschluss des Bundesinnungsausschusses vom 16.9.2010	Fixbetrag pro Berechtigung plus 0,23 % der SVB	€ 150,00
		Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 75,00
114	Mechatroniker Beschluss der Innungstagung vom 24.6.2010	Sockelbetrag plus 0,09 % der SVB	€ 103,00
		Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 51,00
115	Kraftfahrzeugtechniker Beschluss der Innungstagung vom 15.9.2010	Sockelbetrag plus 0,13 % der SVB	€ 173,00
		Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 86,00
116	Kunsthandwerke Beschluss der Innungstagung vom 8.9.2010	Gold- und Silberschmiede, Erzeuger von Waren nach Gablonzer Art (Modeschmuckerzeuger), sonstige Berechtigungen im Bereich Gold- und Silberschmiede, Uhrmacher	
		jeweils pro Berechtigung plus 1,30 % der SVB (maximal € 276,00)	€ 107,00
		maximale Grundumlage	€ 383,00
		Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 53,50
		Musikinstrumentenerzeuger, Orgelbauer, Klaviermacher, Klavierstimmer, Streich- und Saiteninstrumentenerzeuger, Holzblasinstrumentenerzeuger, Blechblasinstrumentenerzeuger, Harmonikamacher, Erzeuger von sonstigen Musikinstrumenten, sonstige Berechtigungen im Bereich Musikinstrumentenerzeuger	
		jeweils pro Berechtigung plus 0,15 % der SVB	€ 120,00
		Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 60,00
		Buchbinder, Kartonagewarenerzeuger, Papierwarenerzeuger, Etui- und Kassettenerzeuger	
		jeweils pro Berechtigung plus 0,00 % der SVB	€ 196,00
		plus € 9,00 Zuschlag pro Dienstnehmer	
		Ganzjährig ruhende Betriebe	€ 98,00
		Präger	
jeweils pro Berechtigung plus 0,00 % der SVB	€ 129,00		
plus € 9,00 Zuschlag pro Dienstnehmer			
Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 64,00		
Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände			
jeweils pro Berechtigung	€ 90,00 *		
Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 45,00		

FO	Bezeichnung der Fachorganisation und Beschlussdatum	Bemessungsgrundlage der Grundumlage	Euro
117	Mode und Bekleidungstechnik Beschluss der Innungstagung vom 14.9.2010 und vom 26.9.2011	Bekleidung umfassend:	
		Kleidermacher (Herren- und Damenkleidermacher)	€ 176,00
		Kleider- und Kostümverleih	€ 176,00
		Änderungsschneiderei	€ 176,00
		Sonstige	€ 176,00
		jeweils plus 4,00 ‰ der SVB	
		Hutmacher/Modisten	€ 153,00
		Schirmmacher	€ 153,00
		Kunstblumenerzeuger	€ 153,00
		jeweils plus 4,00 ‰ der SVB (maximal € 2.400,00)	
		Wäschewarenerzeuger	€ 153,00
		jeweils plus 4,00 ‰ der SVB (maximal € 1.400,00)	
		Ganzjährig ruhende Berechtigungen	die Hälfte
		Kürschner umfassend:	
		Kürschner	€ 258,00
		Handschuhmacher	€ 258,00
		Gerber	€ 258,00
		Lederbekleidungserzeuger	€ 258,00
		Präparatoren	€ 258,00
		Kappenmacher und Rauwarenfärber	€ 258,00
		Zurichter	€ 258,00
		Sonstige	€ 258,00
		jeweils plus 6,00 ‰ der SVB (mindestens € 10,00, maximal € 1.000,00)	
		Ganzjährig ruhende Berechtigungen	die Hälfte
		Sticker umfassend:	
		Maschinstricker und Handstricker (Maschinstricker)	€ 130,00
		Weber	€ 130,00
		Seiler	€ 130,00
		Repassierer	€ 104,00
		Fleckerlteppicherzeuger	€ 130,00
		Gold-, Silber- und Perlensticker	€ 104,00
		Kunststopfer	€ 104,00
		Musterzeichner	€ 104,00
		Pliessierer	€ 104,00
		Knopferzeuger	€ 104,00
Posamentierer	€ 104,00		
Spinner	€ 130,00		
Handsticker	€ 104,00		
Wirker	€ 130,00		
Sonstige	€ 104,00		
jeweils plus 3,20 ‰ der SVB (maximal € 2.600,00)			
Bedrucken von Web-, Strick- und Wirkwaren	€ 87,00		
plus 1,80 ‰ der SVB			
Ganzjährig ruhende Berechtigungen	die Hälfte		
Textilreiniger umfassend:			
Wäscher	€ 180,00		
Wäschebügler	€ 180,00		
Textilreiniger/Chemischputzer	€ 180,00		
Färber	€ 180,00		
Mietwaschküche	€ 180,00		
Münzkleiderreinigung	€ 180,00		
Teppichreiniger	€ 180,00		
Wäscheverleiher	€ 180,00		
Reinigen von Polstermöbeln	€ 180,00		
Tiefenreinigung von Matratzen	€ 180,00		
Sonstige	€ 180,00		
jeweils plus 3,00 ‰ der SVB (maximal € 5.000,00)			
Übernahmestellen für Textilreinigung	€ 86,00		
plus 0,00 ‰ der SVB (maximal € 5.000,00)			
weitere Betriebsstätten beschränkt auf eine Übernahmestelle	€ 29,00		
plus 0,00 ‰ der SVB (maximal € 5.000,00)			
Ganzjährig ruhende Berechtigungen	die Hälfte		

FO	Bezeichnung der Fachorganisation und Beschlussdatum	Bemessungsgrundlage der Grundumlage	Euro
118	Gesundheitsberufe Beschluss der Innungstagung vom 12.9.2012	Betrag pro Berechtigung:	
		Augenoptiker	€ 372,00
		Hörgeräteakustiker	€ 202,00
		Kontaktlinsenoptiker	€ 372,00
		Bandagisten	€ 202,00
		Orthopädietechniker	€ 202,00
		Optiker und Glasaugenerzeuger	€ 110,00
		Miederwarenerzeuger	€ 202,00
		jeweils plus 0,20 % der SVB (mindestens € 25,00, höchstens € 1.000,00) plus eine Ausbildungszulage pro Standort einer aktiven Augenoptiker- und Kontaktlinsenoptikerberechtigung	€ 80,00
		Werbebeitrag Hörgeräteakustik pro Standort	€ 50,00
119	Lebensmittelgewerbe Beschluss der Innungstagung vom 16.9.2010	Betrag pro Berechtigung:	
		Zahntechniker	€ 340,00 *
		plus 0,00 % der SVB plus PR-Beitrag pro Mitarbeiter (Stichtag 15.2. des laufenden Jahres, ohne Lehrlinge und Reinigungskräfte)	€ 30,00
		Betrag pro Berechtigung:	
		Schuhmacher	€ 202,00
		Orthopädienschuhmacher (Klasse 1 und Klasse 2)	€ 433,00
		Erzeuger von Patschen und Filzschuhen (Hausschuhen)	€ 196,00
		Holzschuhmacher	€ 196,00
		Erzeuger von Schuhwaren	€ 346,00
		Reparatur von Schuhen	€ 202,00
weitere Betriebsstätten, beschränkt auf eine Übernahmestelle jeweils plus 0,40 % der SVB	€ 57,00		
119	Lebensmittelgewerbe Beschluss der Innungstagung vom 16.9.2010	Ganzjährig ruhende Berechtigungen:	
		Augenoptiker	€ 110,00
		Hörgeräteakustiker	€ 60,00
		Kontaktlinsenoptiker	€ 110,00
		Bandagisten	€ 90,00
		Orthopädietechniker	€ 90,00
		Optiker und Glasaugenerzeuger	€ 40,00
		Miederwarenerzeuger	€ 40,00
		Zahntechniker	€ 50,00
		Schuhmacher, Orthopädienschuhmacher (Klasse 1 und Klasse 2), Erzeuger von Patschen und Filzschuhen (Hausschuhen), Holzschuhmacher, Erzeuger von Schuhwaren, Reparatur von Schuhen vom Grundbetrag jeweils	die Hälfte
119	Lebensmittelgewerbe Beschluss der Innungstagung vom 16.9.2010	Müller (1190405), Futtermittelherzeuger (1190410), Ölpresser (1190415), Reinigen und/oder Trocknen von Getreide und/oder anderer pflanzlicher Rohstoffe (z.B. Mais), sowie Saatgutreiniger (1190420)	
		a) Der feste Betrag beträgt	
		• für die 1. Berechtigung	€ 240,00
		• für die 2. Berechtigung	€ 0,00
		• für jede weitere Berechtigung	€ 100,00
		• für ruhende Berechtigungen	€ 50,00
		b) Der variable Betrag der Grundumlage errechnet sich für Müller nach der Vermahlungsmenge laut Vermahlungsstatistik der Agrarmarkt Austria des zweitvorangegangenen Jahres, wobei sich der Zuschlag aus der Multiplikation der Jahrestonnen (einschließlich angefangene Tonne) mit dem von der Landesinnung festgesetzten Betrag ergibt: Eurobetrag/Jahrestonne = € 0,25	
		c) Der variable Betrag errechnet sich für Mischfutterhersteller nach der Produktionsmenge in den Produktkategorien (F1/F2/F3) laut der Produktionsstatistik der Bundesinnung der Müller des zweitvorangegangenen Jahres, wobei sich der Zuschlag aus der Multiplikation der Anzahl der Jahrestonnen (einschließlich angefangene Tonne) mit dem von der Landesinnung festgesetzten Betrag ergibt. F1 (Mineral. Beimischfutter, Einmischrate 0,10 - 5,00 %) Eurobetrag/Jahrestonne = € 0,60	

FO	Bezeichnung der Fachorganisation und Beschlussdatum	Bemessungsgrundlage der Grundumlage	Euro
		F2 (Eiweißhaltiges Beimischfutter, Einmischrate ab 5,10 % sowie Hunde-, Katzen- und sonstiges Heimtierfutter) Eurobetrag/Jahrestonne = € 0,30	
		F3 (Fertigfutter) Eurobetrag/Jahrestonne = € 0,10	
		d) Der Mindestbetrag der Grundumlage beträgt	€ 240,00
		Ruhende	€ 50,00
		e) Der Höchstbetrag der Grundumlage beträgt	€ 2.800,00
		Bäcker (1190105), Schwarzbroterzeuger (1190120)	
		a) Der feste Betrag beträgt für jede Berechtigung	€ 130,00 *
		für jede weitere Betriebsstätte	€ 60,00 *
		für ruhende Berechtigungen	€ 50,00 *
		b) Der variable Betrag der Grundumlage errechnet sich aus dem Prozentsatz der SVB und wird nur einmal pro Mitgliedsbetrieb für die Stamm-berechtigung verrechnet. Stufe 1 (€ 1,00 bis zum höchstmöglichen €-Betrag) 0,25 %. Der Höchstbetrag für diesen variablen Teil der Grundumlage pro Mitglied beträgt € 2.000,00.	
c) Der Zuschlag für Werbezwecke beträgt 75,00 % der gesamten Grundumlagen-vorschreibung Bäcker (Ber. ZW 1190105) (ausgenommen für ruhende Berechtigungen) und 50,00 % der gesamten Grundumlagen- vorschreibung Bäcker (Ber. ZW 1190120) (ausgenommen für ruhende Berechtigungen)			
		Konditoren (Zuckerbäcker) (1190300), Erzeugung von Lebzeltten und kandierten und getunkten Früchten (1190310), Erzeugung von Speiseeis (1190315)	
		a) Der feste Betrag beträgt für jede Berechtigung und für jede weitere Betriebsstätte	€ 200,00
		für ruhende Berechtigungen	€ 100,00
		b) Der variable Betrag der Grundumlage errechnet sich aus dem Prozentsatz der gesamten SVB des zweitvorangegangenen Jahres und wird nur einmal pro Mitgliedsbetrieb für die Stamm-berechtigung verrechnet. Stufe 1 (€ 1,00 bis zum höchstmöglichen €-Betrag) 0,06 % der Bemessungsgrundlage. Der Höchstbetrag für diesen variablen Teil der Grundumlage pro Mitglied beträgt € 500,00.	
		c) Werbezuschlag (nur für Ber. ZW 1190300 Zuckerbäcker) für Stamm- berechtigungen (auch für gepachtete Berechtigungen), gestaffelt nach dem Jahresumsatz des der Vorschreibung vorangegangenen Wirtschaftsjahres aus dem Betrieb einer Konditorei, der der 10-prozentigen Umsatzsteuer unterliegt:	
		Umsatz bis € 220.000,00	€ 120,00
		Von € 220.001,00 bis 365.000,00	€ 200,00
		Über € 365.000,00	€ 330,00
		Kein Werbezuschlag für ruhende Berechtigungen und weitere Betriebsstätten.	
		Fleischer (1190200), Fleischer (Schlächter, Zerleger und/oder Ver- arbeitung einschließlich Bearbeitung von Schlachtnebenprodukten) (1190205), Kleinverkäufer von frischem Fleisch, Wildbret (1190210)	
a) Der feste Betrag beträgt für jede Berechtigung	€ 150,00 *		
für jede weitere Betriebsstätte	€ 75,00 *		
für ruhende Berechtigungen	€ 50,00 *		
b) Der variable Betrag der Grundumlage errechnet sich aus dem Prozentsatz je Stufe der SVB des vorangegangenen Jahres, wobei bei mehreren Stufen die €-Beträge, die sich aus dem Prozentsatz ergeben, zu addieren sind. Stufe 1 (€ 1,00 bis zum höchstmöglichen €-Betrag) 0,25 %. Der Höchstbetrag für diesen variablen Teil der Grundumlage beträgt € 4.000,00.			
c) Werbebeitrag für Stamm-berechtigungen	€ 280,00		
für weitere Betriebsstätten	€ 20,00		
für Lohnschlächter, Zerleger, Ausschroter ohne eigenen Betrieb	€ 70,00		

FO	Bezeichnung der Fachorganisation und Beschlussdatum	Bemessungsgrundlage der Grundumlage	Euro
		Nahrungs- und Genussmittelgewerbe (1190500), Be- und/oder Verarbeitung, Abpacken und/oder Abfüllen von Nahrungs- und Genussmitteln, soweit sie nicht ausdrücklich einem anderen Fachverband zugeordnet sind (1190505), Erzeuger alkoholfreier Getränke einschließlich gewerblicher Mineralwasser- und Tafelwassererzeuger (auch Abfüll- und Versandbetriebe) (1190510), Verarbeiter von Obst und Gemüse einschließlich Obst- und Gemüsekonservierer, Marmelade-, Fruchtsaft-, Süßmost- und Tiefkühlwarenhersteller (1190515), Erzeuger von Sekt und Spirituosen einschließlich Essig-, Essenzen-, Spirituosen-, Wermut-, Dessertwein- und Schaumweinerzeuger (1190520), Erzeuger von Teigwaren (1190525), Erzeuger von Fisch- und Feinkostprodukten einschließlich Fischmarinaden-, Fischkonserven-, Gabelbissen-, Sandwicherzeuger und Erzeuger sonstiger Arten von Feinkostprodukten (1190530), Molker- und Käseereien, sonstige Be- und Verarbeiter von Milch, Milchprodukten und Milch Inhaltsstoffen (1190535) a) Der feste Betrag beträgt für jede Berechtigung b) Der variable Betrag der Grundumlage errechnet sich aus dem Prozentsatz je Stufe der Sozialversicherungsbeitragssumme des vorangegangenen Jahres. Stufe 1 (€ 1,00 bis zum höchstmöglichen €-Betrag) 0,15 %. Der Höchstbetrag für diesen variablen Teil der Grundumlage beträgt c) Kein zusätzlicher Betrag für Milchverarbeiter. d) Der Mindestbetrag der Grundumlage beträgt e) Der Höchstbeitrag der Grundumlage beträgt ruhende Berechtigungen	€ 150,00 * € 500,00 € 150,00 € 800,00 € 40,00 *
120	Fußpfleger, Kosmetiker und Masseure Beschluss der Innungstagung vom 9.9.2010 und vom 1.10.2014	Betrag pro Standort plus 1,00 % der SVB Ab 1.1.2015 wird für den 2. Standort und jeden weiteren Standort der Grundbetrag von € 150,00 plus 1,00 % der SVB des Vorjahres auf € 100,00 plus 1,00 % der SVB des Vorjahres reduziert. Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 150,00 € 45,00
121	Gärtner und Floristen Beschluss der Innungstagung vom 28.9.2010 und vom 18.9.2014	Floristen, Friedhofsgärtner Blumenkleinhändler Betrag pro Standort plus 0,30 % der SVB (mindestens € 25,00, höchstens € 500,00) Gärtner und Sonstige (Rasenmähen und Heckenschneiden) Betrag pro Standort plus 0,10 % der SVB (mindestens € 30,00, höchstens € 500,00) Garten- und Grünflächengestalter (Landschaftsgärtner) Betrag pro Standort plus 0,10 % der SVB (mindestens € 30,00, höchstens € 500,00) Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 260,00 € 300,00 € 350,00 € 58,00
122	Berufsfotografen Beschluss der Innungstagung vom 30.9.2010 und vom 27.9.2012	Betrag pro Berechtigung: Fotografen Fotografen - Teilberechtigungen Pressefotografen Herstellung von Passbildern mittels einer fix montierten automatischen Sofortbildkamera Mikroverfilmer Fotokopierer Lichtpauser Aufsteller von Fotoautomaten Aufsteller von Fotokopierautomaten Fotoausarbeitungsbetriebe plus jeweils Dienstnehmerzuschlag (ohne Lehrlinge) - Stichtag 15. Februar des aktuellen Jahres für alle Berechtigungen plus fixe Beträge der SVB des zweitvorangegangenen Jahres plus einen fixen Betrag für jeden außerhalb der Betriebsstätte aufgestellten, einschlägigen Automaten Werbebeitrag: (pro aktive Berechtigung) Fotografen Fotografen – Teilberechtigungen Pressefotografen	€ 183,00 € 183,00 € 183,00 € 137,00 € 171,00 € 108,00 € 108,00 € 150,00 € 34,00 € 160,00 € 9,00 € 0,00 € 50,00 € 60,00 € 60,00 € 60,00

FO	Bezeichnung der Fachorganisation und Beschlussdatum	Bemessungsgrundlage der Grundumlage	Euro
		Herstellung von Passbildern mittels einer fix montierten automatischen Sofortbildkamera Mikroverfilmer Fotokopierer Lichtpauser Aufsteller von Fotoautomaten Aufsteller von Fotokopierautomaten Fotoausarbeitungsbetriebe Ganzjährig ruhende Berechtigungen: Fotografen Fotografen - Teilberechtigungen Pressefotografen Herstellung von Passbildern mittels einer fix montierten automatischen Sofortbildkamera Mikroverfilmer Fotokopierer Lichtpauser Aufsteller von Fotoautomaten Aufsteller von Fotokopierautomaten Fotoausarbeitungsbetriebe	€ 30,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 30,00 € 0,00 € 30,00 € 50,00 € 50,00 € 50,00 € 50,00 € 50,00 € 36,00 € 36,00 € 45,00 € 17,00 € 50,00
123	Chemische Gewerbe und Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger Beschluss der Innungstagung vom 23.9.2010	Betrag pro Berechtigung plus 0,95 % der SVB (mindestens € 44,00 und maximal € 349,00) Ganzjährig ruhende Berechtigungen Ausgenommen: Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger und alle Sonstigen Grundbetrag pro Berechtigung plus 0,95 % der SVB (mindestens € 44,00 und maximal € 349,00) plus Beitrag für Schulungs- und Werbezwecke für die aktiven Mitglieder der Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger in der Höhe von 0,80 % der SVB (mindestens € 30,00 und maximal € 300,00) Ganzjährig ruhende Berechtigungen Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice) Grundbetrag pro Berechtigung plus 0,00 % der SVB Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 175,00 € 87,00 € 175,00 € 87,00 € 80,00 € 40,00
124	Friseure Beschluss der Innungstagung vom 4.10.2010	Grundbetrag pro Berechtigung plus 1,00 % der SVB (Mindestzuschlag € 20,00 pro Hauptbetrieb) plus Werbebeitrag pro aktivem Mitgliedsbetrieb (mit Ausnahme der Visagisten) Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 52,00 € 80,00 € 26,00
125A	Rauchfangkehrer Beschluss der Innungstagung vom 1.10.2010	Betrag pro Berechtigung (einschließlich € 120,00 Werbebeitrag) plus pro Beschäftigten (Angestellte und Arbeiter, ausgenommen Lehrlinge und geringfügig Beschäftigte) per Stichtag 1. Dezember des vergangenen Jahres (einschließlich € 25,00 Werbebeitrag) sowie 0,00 % des steuerpflichtigen Umsatzes des zweitvorangegangenen Jahres Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 440,00 € 215,00 € 160,00
125B	Bestatter Beschluss der Innungstagung vom 15.9.2010	Betrag pro Berechtigung Zuschlag pro Geschäftsfall Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 100,00 € 3,00 € 50,00
126	Gewerbliche Dienstleister Beschluss der Fachgruppentagung vom 9.9.2010	Betrag pro Berechtigung Astrologen; alle sonstigen Gewerbe und Handwerksunternehmungen sowie sonstigen gewerblichen Dienstleistungsunternehmungen, die nicht ausdrücklich oder dem Sinne nach einem anderen Fachverband des Gewerbes und Handwerks angehören; Humanenergetiker, Tierenergetiker und Lebensraum-Consulting (vormals Hilfesteller); Holzzerkleinerer; sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten, Verleiher, Vermieter und Vermittler	€ 60,00 *

FO	Bezeichnung der Fachorganisation und Beschlussdatum	Bemessungsgrundlage der Grundumlage	Euro
		Betrag pro Berechtigung Call-Center; Forstunternehmer; Adressenbüros; Agrarunternehmer; Büroservice; Tauchunternehmer; Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer und Tiertrainer, ausgenommen im Zusammenhang mit Pferden	€ 80,00 *
		Betrag pro Berechtigung Partnervermittler; Sicherheitsfachkräfte und sicherheitstechnische Zentren; selbständige Personenbetreuer; Informationsdienste (Sammeln und Weitergeben allgemein zugänglicher Informationen); Patentausüber und -verwerter; Zeichenbüros (Zeichnungen nach vollständig vorgegebenen Angaben)	€ 100,00 *
		Betrag pro Berechtigung Lebens- und Sozialberater (psychologische Berater, Ernährungsberater, sportwissenschaftliche Berater); Sprachdienstleister	€ 120,00 *
		Betrag pro Berechtigung Personaldienstleister (Arbeitskräftevermittler)	€ 130,00 *
		Betrag pro Berechtigung Berufsdetektive; Bewachungsgewerbe; Personaldienstleister (Arbeitskräfteüberlasser)	€ 185,00 *
		Ganzjährig ruhende Berechtigungen	die Hälfte
INDUSTRIE			
201	Bergwerke und Stahl (Fachvertretung) Beschluss des Fachverbands- ausschusses vom 5.6.2014	1,07 ‰ der BLGS Mindestbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 29,00 € 14,50
202	Mineralölindustrie (Fachvertretung) Beschluss des Fachverbands- ausschusses vom 5.6.2014	1,42 ‰ der BLGS Mindestbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 29,00 € 14,50
203	Stein- und keramische Industrie (Fachvertretung) Beschluss des Fachverbands- ausschusses vom 10.9.2014	3,20 ‰ der BLGS Mindestbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 58,00 € 29,00
204	Glasindustrie (Fachvertretung) Beschluss des Fachverbands- ausschusses vom 22.5.2014	1,56 ‰ der BLGS Mindestbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 29,00 € 14,50
205	Chemische Industrie (Fachvertretung) Beschluss des Fachverbands- ausschusses vom 24.4.2014	1,72 ‰ der BLGS Mindestbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 29,00 € 14,50
206	Papierindustrie (Fachvertretung) Beschluss des Fachverbands- ausschusses vom 3.6.2014	1,47 ‰ der BLGS Mindestbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 29,00 € 14,50
207	Papierverarbeitende Industrie (Fachvertretung) Beschluss des Fachverbands- ausschusses vom 2.6.2014	2,62 ‰ der BLGS Mindestbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 29,00 € 14,50
208	Film- und Musikindustrie (Fachvertretung) Beschluss des Fachverbands- ausschusses vom 28.5.2014	4,52 ‰ der BLGS Mindestbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 150,00 € 75,00

FO	Bezeichnung der Fachorganisation und Beschlussdatum	Bemessungsgrundlage der Grundumlage	Euro
209	Bauindustrie (Fachvertretung) Beschluss des Fachverbands- ausschusses vom 12.6.2012	1. Mitgliedsfirmen, die dem Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungsgesetz (BUAG) unterliegen: Fixbetrag pro Stammfirma Anteil von der Zuschlagsleistung (des Vorjahres) gem. §§ 21 und 21a BUAG (Sachbereich Urlaub): 0,40 % 2. Töchter von Mitgliedsfirmen, die dem Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungsgesetz (BUAG) unterliegen: Anteil von der Zuschlagsleistung (des Vorjahres) gem. §§ 21 und 21a BUAG (Sachbereich Urlaub): 0,40 % 3. Die Zuschlagssummen der ARGE-Beteiligungen werden auf folgende Art festgelegt: Die Zuschlagssumme bei Firmen setzt sich aus den Beträgen der Stammfirma und den Anteilen von den ARGEN jeweils eines Kalenderjahres zusammen. Die Aufteilung der Zuschlagssummen der ARGEN erfolgt nach den Beschäftigungsanteilen der ARGE-Partner im Monat Dezember. 4. Mitgliedsfirmen, die nicht dem Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungsgesetz (BUAG) unterliegen: Fixbetrag pro Stammfirma Anteil von der BLGS: 0,40 ‰ Mindestbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 2.180,19 € 2.180,19 € 0,00 € 0,00
210	Holzindustrie Beschluss der Fachgruppentagung vom 7.10.2011	Berufszweig Sägewerksunternehmungen 2,80 ‰ der BLGS Mindestgrundumlage (Die Mindestgrundumlage für ganzjährig ruhende Mitgliedschaften beträgt € 33,00) Der Beitrag für die Holzinformation beträgt € 0,30 je Festmeter Rundholz- einschnitt des dem Vorschreibungsjahr vorangegangenen Jahres, wobei eine Mindestumlage von € 44,00 festgelegt wurde, die jedoch nicht für ruhende Mitgliedschaften gilt. Alle übrigen Berufszweige 3,01 ‰ der BLGS Mindestgrundumlage Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 66,00 € 29,00 € 14,50
211	Nahrungs- und Genussmittel- industrie (Fachvertretung) Beschluss des Fachverbands- ausschusses vom 5.6.2014	3,42 ‰ der BLGS Mindestbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 29,00 € 14,50
212	Textil-, Bekleidungs-, Schuh- und Lederindustrie (Fachvertretung) Beschluss des Fachverbands- ausschusses vom 20.5.2014	Leder erzeugende Industrie 1,42 ‰ der BLGS Mindestbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen Textilindustrie 2,02 ‰ der BLGS Mindestbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen Bekleidungsindustrie 3,42 ‰ der BLGS Mindestbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen Schuh- und Lederwarenindustrie 2,72 ‰ der BLGS Mindestbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 29,00 € 14,50 € 210,00 € 105,00 € 200,00 € 100,00
213	Gas- und Wärmeversorgungs- unternehmungen (Fachvertretung) Beschluss des Fachverbands- ausschusses vom 5.6.2014	5,49 ‰ der BLGS Mindestbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 150,00 € 75,00
214	Gießereindustrie (Fachvertretung) Beschluss des Fachverbands- ausschusses vom 2.6.2014	3,32 ‰ der BLGS Mindestbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 29,00 € 14,50

FO	Bezeichnung der Fachorganisation und Beschlussdatum	Bemessungsgrundlage der Grundumlage	Euro
215	NE-Metallindustrie (Fachvertretung) Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 6.6.2014	2,42 ‰ der BLGS Mindestbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 29,00 € 14,50
216	Maschinen und Metallwaren (Fachvertretung) Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 24.9.2014	0,72 ‰ der BLGS Mindestbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 29,00 € 14,50
217	Fahrzeugindustrie (Fachvertretung) Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 10.10.2014	0,55 ‰ der BLGS Mindestbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 29,00 € 14,50
218	Elektro- und Elektronikindustrie (Fachvertretung) Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 26.9.2014	0,97 ‰ der BLGS Mindestbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 87,00 € 43,50
HANDEL			
301	Lebensmittelhandel Beschluss der Gremialtagung vom 23.9.2010	Betrag pro Berechtigung (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2013: € 78,30 *) Konz. z. Kleinverschleiß gebrannter geistiger Getränke Ganzjährig ruhende Berechtigungen Wertsicherung: Basis 2000 = 100 (VPI 2000 = 100) Ausgangsbasis: Jahresdurchschnittsnotierung 2007	€ 70,00 * € 0,00 die Hälfte
302	Tabaktrafikannten Beschluss der Gremialtagung vom 16.10.2010	Trafikannten nach dem Umsatz des vergangenen Jahres a) bei Umsatz bis zu € 7.300,00 (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2013: € 10,60) b) bei Umsatz bis zu € 36.400,00 (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2013: € 30,70) c) bei Umsatz bis zu € 72.700,00 (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2013: € 62,40) d) bei Umsatz bis zu € 145.400,00 (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2013: € 94,20) e) bei Umsatz bis zu € 290.700,00 (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2013: € 156,70) f) bei Umsatz bis zu € 436.000,00 (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2013: € 188,40) g) bei Umsatz bis zu € 581.400,00 (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2013: € 221,20) h) bei Umsatz bis zu € 726.800,00 (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2013: € 275,20) i) bei Umsatz darüber (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2013: € 306,90) Lottokollekturen Betrag pro Berechtigung (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2013: € 7,70 *) Wertsicherung: Basis 2005 = 100 (VPI 2005 = 100) Ausgangsbasis: Jahresdurchschnittsnotierung 2010	€ 10,00 € 29,00 € 59,00 € 89,00 € 148,00 € 178,00 € 209,00 € 260,00 € 290,00 € 7,27 *
303	Handel mit Arzneimitteln, Drogerie- und Parfümeriewaren sowie Chemikalien und Farben Beschluss der Fachgruppentagung vom 29.9.2010	Betrag pro Berechtigung (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2013: € 105,00 *) Ausgenommen Handel mit Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel: Betrag pro Berechtigung (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2013: € 74,00 *) Ganzjährig ruhende Berechtigungen Wertsicherung: Basis 2005 = 100 (VPI 2005 = 100) Ausgangsbasis: Jahresdurchschnittsnotierung 2010 Wertanpassung: Abrundung auf ganzen Eurobetrag	€ 100,00 * € 70,00 * die Hälfte
304	Agrarhandel Beschluss der Gremialtagung vom 16.9.2010	Betrag pro Berechtigung Ganzjährig ruhende Berechtigungen Wertsicherung: Basis 2005 = 100 (VPI 2005 = 100) Ausgangsbasis: Jahresdurchschnittsnotierung 2011	€ 110,00 * die Hälfte

FO	Bezeichnung der Fachorganisation und Beschlussdatum	Bemessungsgrundlage der Grundumlage	Euro
305	Energiehandel Beschluss der Fachgruppentagung vom 15.9.2010	Betrag pro Berechtigung (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2013: € 190,40 *) Ganzjährig ruhende Berechtigungen Wertsicherung: Basis 2010 = 100 (VPI 2010 = 100) Ausgangsbasis: Jahresdurchschnittsnotierung 2010	€ 180,00 * die Hälfte
306	Markt-, Straßen- und Wanderhandel Beschluss der Gremialtagung vom 22.9.2010	Betrag pro Berechtigung Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 95,00 * € 47,50 *
307	Außenhandel Beschluss der Gremialtagung vom 23.9.2010	Betrag pro Berechtigung Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 65,00 * € 32,50 *
308	Handel mit Mode- und Freizeitartikeln Beschluss der Gremialtagung vom 8.10.2010	Betrag pro Berechtigung (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2013: € 105,80 *) Ausgenommen: Handel mit den in Trafiken nach altem Herkommen üblichen Rauchrequisiten und Galanteriewaren in Verbindung mit einer selbständigen Trafik (Trafik-Nebenartikel) Betrag pro Berechtigung (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2013: € 52,90 *) Ganzjährig ruhende Berechtigungen Wertsicherung: Basis 2005 = 100 (VPI 2005 = 100) Ausgangsbasis: Jahresdurchschnittsnotierung 2010	€ 100,00 * € 50,00 * die Hälfte
309	Direktvertrieb Beschluss der Gremialtagung vom 6.10.2010	Betrag pro Berechtigung Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 90,00* € 45,00*
310	Papier- und Spielwarenhandel Beschluss der Fachgruppentagung vom 13.10.2010	Betrag pro Berechtigung (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2013: € 90,00 *) Ausgenommen: Einzelhandel mit den in Trafiken nach altem Herkommen üblichen Papierwaren in Verbindung mit einer selbständigen Trafik (Trafik-Nebenartikel) Betrag pro Berechtigung (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2013: € 42,30 *) Ganzjährig ruhende Berechtigungen Wertsicherung: Basis 2005 = 100 (VPI 2005 = 100) Ausgangsbasis: Jahresdurchschnittsnotierung 2010	€ 85,00* € 40,00 * die Hälfte
311	Handelsagenten Beschluss der Gremialtagung vom 30.9.2010	Betrag pro Berechtigung Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 76,00 * € 38,00 *
312	Juwelen-, Uhren-, Kunst-, Antiquitäten- und Briefmarkenhandel Beschluss der Gremialtagung vom 5.10.2010	• Einzelhandel mit Juwelen, Gold- und Silberwaren, Uhren, alter und moderner Kunst, Antiquitäten sowie Briefmarken und Numismatika (= eingeschränktes Handelsgewerbe) (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2013: € 100,60 *) • Groß- und Einzelhandel mit Antiquitäten, Bildern und Kunstgegenständen sowie mit Briefmarken, Münzen, Medaillen, Ordenszeichen (= eingeschränktes Handelsgewerbe) (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2013: € 100,60 *) • Sonstiger Groß- und Einzelhandel (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2013: € 201,10 *) Ganzjährig ruhende Berechtigungen Wertsicherung: Basis 2005 = 100 (VPI 2005 = 100) Ausgangsbasis: Jahresdurchschnittsnotierung 2010	€ 95,00 * € 95,00 * € 190,00 * die Hälfte
313	Baustoff-, Eisen-, Hartwaren- und Holzhandel Beschluss der Gremialtagung vom 22.9.2010 und vom 10.9.2013	Betrag pro Berechtigung (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2013: € 68,80 *) Ausgenommen: (Grundbetrag pro Berechtigung) Waffenhandel (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2013: € 45,50 *) Handel mit pyrotechnischen Artikeln (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2013: € 22,20 *) Ganzjährig ruhende Berechtigungen Wertsicherung: Basis 2010 = 100 (VPI 2010 = 100) Ausgangsbasis: Jahresdurchschnittsnotierung 2010	€ 65,00 * € 43,00 * € 21,00 * die Hälfte

FO	Bezeichnung der Fachorganisation und Beschlussdatum	Bemessungsgrundlage der Grundumlage	Euro
314	Handel mit Maschinen, Computersystemen, technischem und industriellem Bedarf Beschluss der Gremialtagung vom 30.9.2010	Betrag pro Berechtigung Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 47,50 * die Hälfte
315	Fahrzeughandel Beschluss der Gremialtagung vom 4.10.2010	Betrag pro Berechtigung (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2013: € 52,90 *) Ganzjährig ruhende Berechtigungen Sonderumlage für Werbezwecke je aufrechter Berechtigung (ausgenommen Ruhende) (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2013: € 57,10) Wertsicherung: Basis 2010 = 100 (VPI 2010 = 100) Ausgangsbasis: Jahresdurchschnittsnotierung 2010	€ 50,00 * die Hälfte € 54,00
316	Foto-, Optik- und Medizinproduktehandel (Fachvertretung) Beschluss des Bundesgremialausschusses vom 26.5.2014	Fester Betrag mit Umlagenstaffelung nach Rechtsform gemäß § 123 Abs. 12 WKG pro Berechtigung: 1. Handel mit medizinischen Injektionsspritzen und Infusionsgeräten 2. Handel mit medizinischem Naht- und Organersatzmaterial 3. Sonstige, wie: a) Einfachsortimenter sowie eingeschränktes Handelsgewerbe b) Mehrfachsortimenter sowie uneingeschränktes Handelsgewerbe c) Nebenbetreute Berechtigungen bzw. Listengemeinschaften Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 22,00 * € 22,00 * € 70,00 * € 70,00 * € 70,00 * die Hälfte
317	Elektro- und Einrichtungsfachhandel Beschluss der Gremialtagung vom 5.10.2010	Betrag pro Berechtigung (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2013: € 121,70 *) Ausgenommen: Videotheken Betrag pro Berechtigung (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2013: € 44,40 *) Ganzjährig ruhende Berechtigungen Wertsicherung: Basis 2010 = 100 (VPI 2010 = 100) Ausgangsbasis: Jahresdurchschnittsnotierung 2010	€ 115,00 * € 42,00 * die Hälfte
318	Versand-, Internet- und allgemeiner Handel Beschluss der Gremialtagung vom 27.9.2010	Betrag pro Berechtigung Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 80,00 * € 40,00 *
319	Sekundärrohstoff- und Altwarenhandel Beschluss der Gremialtagung vom 28.9.2012	Betrag pro Berechtigung Händler (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2013: € 190,40 *) Sammler (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2013: € 133,30 *) Altwarenhandel (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2013: € 111,70 *) Ganzjährig ruhende Berechtigungen Wertsicherung: Basis 2010 = 100 (VPI 2010 = 100) Ausgangsbasis: Jahresdurchschnittsnotierung 2010	€ 180,00 * € 126,00 * € 105,60 * die Hälfte
320	Versicherungsagenten Beschluss der Gremialtagung vom 15.9.2010	Betrag pro Berechtigung Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 125,00 * die Hälfte

FO	Bezeichnung der Fachorganisation und Beschlussdatum	Bemessungsgrundlage der Grundumlage	Euro
BANK UND VERSICHERUNG			
401	Banken und Bankiers (Fachvertretung) Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 8.10.2014	Banken 1,194 ‰ der BLGS Mindestbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen Casinos Austria und Lotterien a) Klassenlotteriegeschäftsstellen: der von der Österreichischen Lotterien GmbH pro Klassenlotteriegeschäftsstelle bekannt gegebene Gesamtumsatz der 176. und 177. Klassenlotterie: 0,140 ‰ b) Österreichische Lotterien GmbH: der Umsatz aller Ausspielungen, ausgenommen Klassenlotterie und Zahlenlotto des der Grundumlagenvorschreibung zweitvorangegangenen Jahres (2013): 0,047 ‰ c) Casinos Austria AG: der inländische Gesamtumsatz des der Grundumlagenvorschreibung zweitvorangegangenen Jahres (2013): 0,302 ‰ Mindestbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 21,80 € 10,90
402	Sparkassen (Fachvertretung) Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 11.9.2014	1,141 ‰ der BLGS Mindestbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 21,80 € 10,90
403	Volksbanken (Fachvertretung) Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 17.9.2014	1,325 ‰ der BLGS Mindestbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 21,80 € 10,90
404	Raiffeisenbanken (Fachvertretung) Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 14.5.2014	1,300 ‰ der BLGS Mindestbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 21,80 € 10,90
405	Landes-Hypothekenbanken (Fachvertretung) Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 23.5.2014	1,100 ‰ der BLGS Mindestbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 21,80 € 10,90
406	Versicherungsunternehmen (Fachvertretung) Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 30.9.2014	Versicherungsunternehmen 1,150 ‰ der BLGS exkl. Provisionen Mindestbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen Kleine Versicherungsvereine Anteil vom Gesamtvermögen (Summe aus Sicherheits-, Risiko- und freien Rücklagen) zum Geschäftsjahresende in dem der Grundumlagenvorschreibung zweitvorangegangenen Jahr für: a) Sach-/Rückversicherer 4,600 ‰ Mindestbetrag Höchstbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen b) Viehversicherer 3,800 ‰ Mindestbetrag Höchstbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 21,80 € 10,00 € 25,44 € 7.000,00 € 12,00 € 25,44 € 4.542,05 € 12,00

FO	Bezeichnung der Fachorganisation und Beschlussdatum	Bemessungsgrundlage der Grundumlage	Euro		
504	Spediteure Beschluss der Fachgruppentagung vom 13.10.2011	Betrag pro Berechtigung	€ 86,00		
		Zusätzlich ein Arbeitnehmerzuschlag, gestaffelt nach Arbeitnehmer: 0 bis 5 Arbeitnehmer € 39,00 6 bis 10 Arbeitnehmer € 78,00 11 bis 25 Arbeitnehmer € 188,00 26 bis 50 Arbeitnehmer € 438,00 51 bis 100 Arbeitnehmer € 960,00 101 bis 200 Arbeitnehmer € 2.300,00 201 bis 300 Arbeitnehmer € 3.450,00 301 bis 400 Arbeitnehmer € 4.600,00 über 400 Arbeitnehmer € 5.750,00 Stichtag für die Erhebung der beschäftigten Arbeitnehmer ist der 1. Jänner des laufenden Jahres. Ganzjährig ruhende Berechtigungen € 43,00 Wertsicherung: Basis 2010 = 100 (VPI 2010 = 100) Ausgangsbasis: Jahresdurchschnittsnotierung 2012			
505	Beförderungsgewerbe mit Personenkraftwagen Beschluss der Fachgruppentagung vom 22.9.2010	1) Gelegenheitsverkehr Für Berechtigungen nach dem Gelegenheitsverkehrsgesetz wird die Grundumlage wie folgt festgelegt: a) Fester Betrag je Berechtigung € 29,30 b) Zuschlag je Fahrzeug im Taxigewerbe lt. Konzessionsumfang € 29,80 c) Zuschlag je Fahrzeug im Mietwagengewerbe mit Pkw lt. Konzessionsumfang € 29,80 d) Zuschlag je Fahrzeug im Gästewagengewerbe lt. Konzessionsumfang € 29,80			
		2) Vermieten von KFZ ohne Beistellung eines Lenkers Die Grundumlage wird wie folgt festgelegt: a) Fester Betrag pro Berechtigung € 41,80 b) Zuschlag je Fahrzeug € 2,90			
		3) Fiaker und Pferde-Mietwagen-Gewerbe Die Grundumlage wird wie folgt festgelegt: a) Fester Betrag pro Berechtigung € 18,30 b) Zuschlag je Fuhrwerk € 0,00			
		4) Alle anderen Betriebe Für Berechtigungen, die nicht unter 1 bis 3 fallen, wird die Grundumlage wie folgt festgelegt: a) Fester Betrag pro Berechtigung € 29,30 b) Zuschlag je Betriebsmittel € 29,80 Ganzjährig ruhende Berechtigungen die Hälfte			
		506	Güterbeförderungsgewerbe Beschluss der Fachgruppentagung vom 16.12.2010	<ul style="list-style-type: none"> • Güterbeförderung mit LKW im grenzüberschreitenden Güterverkehr Betrag pro Berechtigung € 41,00 Zuschlag je LKW (lt. Konzessionsumfang) € 33,00 Ganzjährig ruhende Berechtigungen € 20,00 • Güterbeförderung mit LKW im innerstaatlichen Güterverkehr Betrag pro Berechtigung € 24,00 Zuschlag je LKW (lt. Konzessionsumfang) € 33,00 Ganzjährig ruhende Berechtigungen € 12,00 • Güterbeförderung mit Kraftfahrzeugen oder Kraftfahrzeugen mit Anhängern, wenn die Summe der höchsten zulässigen Gesamtgewichte insgesamt 3.500 kg nicht übersteigt Betrag pro Berechtigung € 24,00 Zuschlag je LKW (Stichtag 1.1. des laufenden Jahres) € 23,00 Ganzjährig ruhende Berechtigungen € 12,00 • Güterbeförderung mit Traktor Betrag pro Berechtigung € 12,00 Zuschlag je Traktor (lt. Konzessionsumfang) € 23,00 Ganzjährig ruhende Berechtigungen € 6,00 • Pferdefuhrwerksgewerbe Betrag pro Berechtigung € 8,00 Ganzjährig ruhende Berechtigungen € 4,00 	

FO	Bezeichnung der Fachorganisation und Beschlussdatum	Bemessungsgrundlage der Grundumlage	Euro
507	Fahrschulen und Allgemeiner Verkehr (Fachvertretung) Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 4.6.2014	Fahrschulen • Fester Betrag pro genehmigten Standort € 950,00 ¹⁾ • Für den ersten genehmigten Außenkurs des vergangenen Jahres € 100,00 Ganzjährig ruhende Berechtigungen die Hälfte	
		Fahrzeug- und Transportbegleitung • Fester Betrag pro Berechtigung € 175,00 * ¹⁾ Ganzjährig ruhende Berechtigungen die Hälfte	
		Berufszweige a) Presseagenturen b) Errichtung, Betrieb, Nutzung oder Verwaltung von Straßen c) Taxifunk-Vermittlungsunternehmen d) Anbieter von Telematikdiensten e) Leitungsgebundener Energietransport sowie f) Hilfs- und Nebenbetriebsunternehmen im Bereich des Verkehrswesens, sofern sie nicht ausdrücklich einem anderen Fachverband zugeordnet werden. • Fester Betrag pro Berechtigung € 175,00 * ¹⁾ • Anteil von der an eine GKK zu leistende Sozialversicherungsbeitragssumme (Dienstgeber- und Dienstnehmeranteil) des vergangenen Jahres ²⁾ : 1,50 % Ganzjährig ruhende Berechtigungen die Hälfte	
		¹⁾ Jährliche Valorisierung des Fixbetrages pro Standort bzw. Berechtigung: Die ab dem Jahr 2015 festgesetzten Fixbeträge werden mit dem von Statistik Austria verlautbarten Verbraucherpreisindex (VPI) 2010 oder einem an seine Stelle tretenden Index wertgesichert. Die Berechnung der Fixbeträge findet jährlich, jeweils in der zweiten Jahreshälfte statt. Gültig sind die berechneten Fixbeträge für das gesamte nächste Kalenderjahr. Bei der Berechnung werden die aktuell gültigen Fixbeträge um die prozentuelle Veränderung des veröffentlichten VPI-Jahresdurchschnittes des Kalendervorjahres zu jenem des Kalendervorjahres angepasst. Die Veränderung wird auf eine Kommastelle berechnet und der berechnete Fixbetrag auf ganze Cent kaufmännisch gerundet. Die erstmalige Berechnung findet mit dem VPI 2010 im zweiten Halbjahr 2015 für die im Jahr 2016 erfolgende Vorschreibung mit der Veränderung des VPI 2010-Jahresdurchschnittes 2014 zum VPI 2010-Jahresdurchschnitt 2013 statt. Die daraus berechneten Fixbeträge gelten dann für das gesamte Kalenderjahr 2016.	
		²⁾ Sozialversicherungsbeitragssumme: An die Gebietskrankenkasse zu leistende Gesamtsumme an Sozialversicherungsbeiträgen (Dienstgeber- und Dienstnehmeranteil). Zu den Sozialversicherungsbeiträgen zählen neben den Beiträgen zur Pensions-, Kranken-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung auch im Wege der Gebietskrankenkasse eingehobene Sonderbeiträge, wie z.B. der Wohnbauförderungsbeitrag, der Schlechtwetterentschädigungsbeitrag oder der Zuschlag nach dem Insolvenz-Entgeltsicherungsgesetz.	

FO	Bezeichnung der Fachorganisation und Beschlussdatum	Bemessungsgrundlage der Grundumlage	Euro
508	Garagen-, Tankstellen- und Servicestationsunternehmungen Beschluss der Fachgruppentagung vom 11.10.2010	• Servicestationen einheitlich	€ 99,80 *
		• Tankstellen (Anzahl der Zapfauslässe laut Gewerbeberechtigung)	€ 99,80 *
		1 bis 3	€ 99,80 *
		4 bis 6	€ 99,80 *
		über 6 und unbegrenzte Gewerbeberechtigung	€ 99,80 *
		• Garagen (Gesamteinstellfläche in m ² laut Gewerbeberechtigung)	€ 99,80 *
		Umrechnung m ² – Stellplatz: Da bei der Berechnung nach m ² auch Rangierflächen dazuzurechnen sind, werden pro Stellplatz 25 m ² angenommen (laut Gewerbeberechtigung).	€ 99,80 *
		bis 200 m ²	€ 99,80 *
		bis 400 m ²	€ 99,80 *
		bis 800 m ²	€ 99,80 *
bis 1500 m ²	€ 99,80 *		
bis 3000 m ²	€ 198,70 *		
über 3000 m ² und unbegrenzte Gewerbeberechtigung	€ 198,70 *		
• Parkplatzvermietungen, Abstellflächen im Freien	€ 99,80 *		
Ganzjährig ruhende Berechtigungen	die Hälfte		
TOURISMUS UND FREIZEITWIRTSCHAFT			
601	Gastronomie Beschluss der Fachgruppentagung vom 29.9.2010	Betrag pro Berechtigung (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2012: € 112,00 *) plus € 0,00 Zuschlag nach Sitzplatzanzahl Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 99,00 * die Hälfte
		Wertsicherung: Basis 2000 = 100 (VPI 2000 = 100) Ausgangsbasis: Notierung für September 2006 Wertanpassung: Notierung Dezember des der Vorschreibung vorangegangenen Jahres; Aufrundung auf ganzen Eurobetrag	
602	Hotellerie Beschluss der Fachgruppentagung vom 21.9.2010	Betrag pro Berechtigung	€ 87,00 *
		• Schutzhütten, Jugendherbergen, Schüler-/Studentenheime (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2012: € 99,00 *)	€ 121,00 *
		• Frühstückspensionen, freies Beherbergungsgewerbe (bis 10 Betten) (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2012: € 137,00 *)	€ 167,00 *
		• Hotels Garni, Pensionen, Gasthöfe mit Beherbergung ab 9 Gästebetten (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2012: € 188,00 *)	€ 223,00 *
		• Hotels, Appartementshäuser, Ferienwohnungen, Feriendörfer (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2012: € 251,00 *) plus jeweils € 1,00 * Zuschlag nach Bettenklasse (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2012: plus jeweils € 3,00 * Zuschlag nach Bettenklasse) plus € 0,00 Zuschlag für klassifizierte Betriebe Ganzjährig ruhende Berechtigungen	die Hälfte
		Wertsicherung: Basis 2000 = 100 (VPI 2000 = 100) Ausgangsbasis: Notierung für September 2006 Wertanpassung: Notierung Dezember des der Vorschreibung vorangegangenen Jahres; Aufrundung auf ganzen Eurobetrag	
603	Gesundheitsbetriebe Beschluss der Fachgruppentagung vom 30.9.2010	Krankenanstalten und Kurbetriebe	€ 500,00 *
		• Privatspitäler, Sanatorien (bettenführend)	€ 180,00 *
		Betrag pro Berechtigung (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2012: € 570,00 *)	€ 0,00
		• Alle Übrigen	€ 50,00
		Betrag pro Berechtigung (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2012: € 206,00 *)	€ 100,00
		Zuschlag Beschäftigte (für alle)	€ 200,00
		Zuschlag Größenklasse (für alle)	€ 400,00
		0 bis 10 Mitarbeiter (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2012: € 58,00)	
		11 bis 25 Mitarbeiter (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2012: € 115,00)	
		26 bis 50 Mitarbeiter (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2012: € 228,00)	
		51 bis 100 Mitarbeiter (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2012: € 455,00)	

FO	Bezeichnung der Fachorganisation und Beschlussdatum	Bemessungsgrundlage der Grundumlage	Euro
		über 100 Mitarbeiter (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2012: € 910,00) Mitarbeiterzahl nach GKK-Anmeldungen des Unternehmens am Standort Zuschlag nach PRIKRAF nur für Privatspitäler, Sanatorien (bettenführend), Reha-Betriebe und sonstige Gesundheitsbetriebe (sonstige bettenführende Krankenanstalten, Nutzer von Heilvorkommen etc.): 0,75 % der vom Unternehmen erzielten Gesamteinnahmen der im vorvergangenen Jahr erzielten und bewerteten LKF-Punkte Zuschlag für jedes betriebene Gerät (nur für Ambulatorien für bildgebende Diagnostik (CT/MRT)):	€ 800,00
		CT	€ 150,00
		MR	€ 300,00
		NUK	€ 300,00
		Staffelung nach Rechtsform für den Basisbeitrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen	halber Basisbeitrag
		Wertsicherung: Basis 2000 = 100 (VPI 2000 = 100) Ausgangsbasis: Notierung für September 2005 Wertanpassung: Notierung Dezember des der Vorschreibung vorangegangenen Jahres; Aufrundung auf ganzen Eurobetrag	
		Bäder	€ 150,00 *
		• Freibäder; Hallenbäder (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2012: € 159,00 *)	€ 120,00*
		• Natur-/See-/Strandbäder (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2012: € 128,00 *)	€ 250,00*
		• Hallenbad und Freibad (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2012: € 265,00 *)	€ 100,00*
		• Wannen-/Brausebäder (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2012: € 106,00 *)	€ 110,00*
		• Saunen (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2012: € 117,00 *) Ganzjährig ruhende Berechtigungen	die Hälfte
		Wertsicherung: Basis 2000 = 100 (VPI 2000 = 100) Ausgangsbasis: Notierung für September 2009 Wertanpassung: Notierung Dezember des der Vorschreibung vorangegangenen Jahres; Aufrundung auf ganzen Eurobetrag	
604	Reisebüros Beschluss der Fachgruppentagung vom 1.9.2010	Betrag pro Vollberechtigung (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2012: € 198,00 *) Betrag pro Teilberechtigung (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2012: € 113,00 *) plus € 0,00 Zuschlag nach Mitarbeitern Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 175,00 * € 100,00* die Hälfte
		Wertsicherung: Basis 2000 = 100 (VPI 2000 = 100) Ausgangsbasis: Notierung für September 2006 Wertanpassung: Notierung Dezember des der Vorschreibung vorangegangenen Jahres; Aufrundung auf ganzen Eurobetrag	
605	Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe (Fachvertretung) Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 5.6.2014	1. Schausteller (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2012: € 23,00)	€ 20,00 ¹⁾
		2. Freizeitparks (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2012: € 285,00 *)	€ 250,00 * ¹⁾
		3. Theater, Varietees, Kabarets (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2012: € 285,00)	€ 250,00 ¹⁾
		4. Peepshows (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2012: € 285,00 *)	€ 250,00 * ¹⁾
		5. Schaubergwerke (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2012: € 285,00 *)	€ 250,00 * ¹⁾
		6. Sportveranstaltungen (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2012: € 285,00)	€ 250,00 ¹⁾
		7. Veranstaltungszentren (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2012: € 285,00)	€ 250,00 ¹⁾
		8. Zirkusse (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2012: € 114,00)	€ 100,00 ¹⁾

FO	Bezeichnung der Fachorganisation und Beschlussdatum	Bemessungsgrundlage der Grundumlage	Euro
		Zuschläge zu 1. Schausteller	
		a) für Kindergeschäft	€ 0,00 ¹⁾
		b) für Schieß- und Spielgeschäft (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2012: € 15,00)	€ 13,00 ¹⁾
		c) für Kleinfahrtgeschäft bis 20 Personen (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2012: € 38,00)	€ 33,00 ¹⁾
		d) für Großfahrtgeschäft über 20 Personen (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2012: € 53,00)	€ 46,00 ¹⁾
		Zuschläge zu	
		3. Theater, Varietees, Kabarett	
		6. Sportveranstaltungen	
		7. Veranstaltungszentren	
		8. Zirkusse	
		a) Fassungsraum 0 bis 100 Personen	€ 0,00
		b) Fassungsraum 101 bis 350 Personen	€ 0,00
		c) Fassungsraum 351 bis 500 Personen	€ 0,00
		d) Fassungsraum 501 bis 1000 Personen	€ 0,00
		e) Fassungsraum 1001 bis 2000 Personen	€ 0,00
		f) Fassungsraum über 2000 Personen	€ 0,00
		9. Lichtspieltheater	
		a) für Betriebe, die den Filmbezugsbedingungen unterliegen: fester Betrag pro Saal (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2012: € 137,00)	€ 120,00 ¹⁾
		b) für Betriebe, die nicht den Filmbezugsbedingungen unterliegen: Fixbetrag (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2012: € 137,00 *)	€ 120,00 * ¹⁾
		Ganzjährig ruhende Berechtigungen	die Hälfte
		¹⁾ Wertsicherung: Basis 2000 = 100 (VPI 2000 = 100) Ausgangsbasis: Notierung für September 2005 Wertanpassung: Notierung Dezember des der Vorschreibung vorangegangenen Jahres; Aufrundung auf nächsten ganzen Eurobetrag	
606	Freizeit- und Sportbetriebe Beschluss der Fachgruppentagung vom 20.12.2010	Betrag pro Berechtigung	
		• FremdenführerInnen (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2012: € 69,00 *)	€ 60,00 *
		• Persönliche Dienstleister (Hausbetreuung, Rikschadienste etc. und Kartenbüros) (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2012: € 57,00 *)	€ 50,00 *
		• Wettunternehmen (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2012: € 225,00 *)	€ 200,00 *
		Zusätzlich je Wettterminal (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2012: € 18,00)	€ 15,00
		• Spielbanken (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2012: € 1.067,00 *)	€ 950,00 *
		• Alle übrigen Berufszweige (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2012: € 102,00 *)	€ 90,00 *
		Ganzjährig ruhende Berechtigungen	die Hälfte
		Wertsicherung: Basis 2000 = 100 (VPI 2000 = 100) Ausgangsbasis: Notierung für September 2006 Wertanpassung: Notierung Dezember des der Vorschreibung vorangegangenen Jahres; Aufrundung auf ganzen Eurobetrag	

FO	Bezeichnung der Fachorganisation und Beschlussdatum	Bemessungsgrundlage der Grundumlage	Euro
INFORMATION UND CONSULTING			
701	Abfall- und Abwasserwirtschaft Beschluss der Fachgruppentagung vom 17.6.2010	Betrag pro Berechtigung und Standort Betrag pro Standort jedoch maximal Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 190,00 * € 190,00 * die Hälfte
702	Finanzdienstleister Beschluss der Fachgruppentagung vom 24.10.2012	Betrag pro Berechtigung Betrag pro Standort jedoch maximal Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 194,00 * € 194,00 * die Hälfte
703	Werbung und Marktkommunikation Beschluss der Fachgruppentagung vom 13.12.2010	Grundumlage Werbeagenturen – fester Betrag (Staffelung gem. § 123 WKG) Grundumlage alle anderen Berechtigungen – fester Betrag (Staffelung gem. § 123 WKG) Ganzjährig ruhende Berechtigungen Werbeagenturen – Normalsatz (ohne Staffelung gem. § 123 WKG) Ganzjährig ruhende Berechtigungen alle anderen Berechtigungen – Normalsatz (ohne Staffelung gem. § 123 WKG) Bei mehreren Gewerbeberechtigungen in der gleichen Berufsgruppe wird die Grundumlage für die erste Berechtigung in voller Höhe, für jede weitere Berechtigung in halber Höhe vorgeschrieben.	€ 150,00 * € 100,00 * € 75,00 € 50,00
704	Unternehmensberatung und Informationstechnologie Beschluss der Fachgruppentagung vom 15.9.2010	Betrag pro Berechtigung Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 100,00 * € 50,00
705	Ingenieurbüros Beschluss der Fachgruppentagung vom 1.6.2010	Für die erste Berechtigung ein fester Betrag von Für jede weitere Berechtigung innerhalb der Fachgruppe ein Betrag von Ganzjährig ruhende Berechtigungen ohne Staffelung nach der Rechtsform	€ 214,00 * € 107,00 die Hälfte
706	Druck Beschluss der Fachgruppentagung vom 6.11.2012	Fixbetrag (= Mindestbetrag) je Berechtigung und Standort plus 0,30 % der SVB Höchstbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen <u>ab 1.1.2016</u> Fixbetrag (= Mindestbetrag) je Berechtigung und Standort plus 0,50 % der SVB Höchstbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen <u>ab 1.1.2017</u> Fixbetrag (= Mindestbetrag) je Berechtigung und Standort plus 0,50 % der SVB Erhöhung der Deckelung (€ 4.000,00) jährlich um 2,00 % maximal bis zur gesetzlich zulässigen Höhe (derzeit € 6.500,00) Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 120,00 € 3.000,00 die Hälfte € 120,00 € 4.000,00 die Hälfte € 120,00 die Hälfte
707	Immobilien- und Vermögenstreuhänder Beschluss der Fachgruppentagung vom 20.10.2010	• Immobilitreuhänder (Bauträger, Immobilienmakler, Immobilienverwalter) • Immobilitreuhänder eingeschränkt auf Immobilienverwalter und –makler • Immobilitreuhänder eingeschränkt auf Immobilienverwalter und gewerbliche Bauträger • Immobilitreuhänder eingeschränkt auf Immobilienmakler und gewerbliche Bauträger • Immobilienmakler (Immobilitreuhänder eingeschränkt auf Immobilienmakler) • Immobilienverwalter (Immobilitreuhänder eingeschränkt auf Immobilienverwalter) • Bauträger (Immobilitreuhänder eingeschränkt auf Bauträger) • Inkassoinstitute Ganzjährig ruhende Berechtigungen: jeweils die Hälfte des Grundbetrages (ohne Staffelung gem. § 123 WKG)	€ 390,00 * € 260,00 * € 260,00 * € 260,00 * € 130,00 * € 130,00 * € 130,00 * € 130,00 *

FO	Bezeichnung der Fachorganisation und Beschlussdatum	Bemessungsgrundlage der Grundumlage	Euro
708	Buch- und Medienwirtschaft Beschluss der Fachgruppentagung vom 19.9.2012	Betrag pro Berechtigung Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 190,00 * die Hälfte
709	Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten Beschluss der Fachgruppentagung vom 22.6.2010	1) fixer Betrag von 2) plus Zuschlag in Form eines festen Betrages aufgrund der an die OÖGKK jährlich geleisteten SVB, gestaffelt nach folgenden Klassen: Klasse 1: Nichtbetrieb Klasse 2: SV-Beiträge € 0 bis 1.500,00 Klasse 3: SV-Beiträge € 1.501,00 bis 3.500,00 Klasse 4: SV-Beiträge € 3.501,00 bis 7.000,00 Klasse 5: SV-Beiträge € 7.001,00 bis 14.000,00 Klasse 6: SV-Beiträge € 14.001,00 bis 21.000,00 Klasse 7: SV-Beiträge € 21.001,00 bis 29.000,00 Klasse 8: SV-Beiträge € 29.001,00 bis 36.000,00 Klasse 9: SV-Beiträge € 36.001,00 bis 50.000,00 Klasse 10: SV-Beiträge € 50.001,00 bis 70.000,00 Klasse 11: SV-Beiträge € 70.001,00 bis 90.000,00 Klasse 12: SV-Beiträge € 90.001,00 bis 120.000,00 Klasse 13: SV-Beiträge € 120.001,00 bis 160.000,00 Klasse 14: SV-Beiträge € 160.001,00 bis 210.000,00 Klasse 15: SV-Beiträge € 210.001,00 bis 290.000,00 Klasse 16: SV-Beiträge € 290.001,00 bis 450.000,00 Klasse 17: SV-Beiträge € 450.001,00 bis 650.000,00 Klasse 18: SV-Beiträge über € 650.000,00 3) plus Zuschlag gem. § 109a EStG € 37,00 pro Kooperationspartner (ohne Versicherungsmaklergewerbeschein)	€ 0,00 € 130,00 € 300,00 € 350,00 € 400,00 € 500,00 € 600,00 € 800,00 € 1.000,00 € 1.200,00 € 1.400,00 € 1.600,00 € 2.000,00 € 2.500,00 € 3.000,00 € 4.000,00 € 5.000,00 € 6.000,00 € 6.500,00
710	Telekommunikations- und Rundfunkunternehmen (Fachvertretung) Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 30.9.2014	Gruppe 1: Hörfunk- und Fernsehunternehmen: 0,90 ‰ der SVB (für Unternehmen, die Dienstnehmer beschäftigen) Mindestbetrag (einschließlich Unternehmen, die keine Dienstnehmer beschäftigen) Höchstbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen Gruppe 2: andere Unternehmen: a) Betrag pro zum Ende des vorangegangenen Jahres bestehendem Teilnehmerverhältnis (für Unternehmen, die selbst ein Kommunikationsnetz betreiben) Mindestbetrag Höchstbetrag b) Unternehmen, die kein Kommunikationsnetz betreiben Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 440,00 € 1.500,00 € 220,00 € 0,28 € 350,00 € 3.200,00 € 200,00 * € 100,00